

Protokoll

über die 4. Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses in der 2. Amtszeit

Sitzungstermin: 16.11.2020

Sitzungsort: Videokonferenz

Sitzungsleitung: Herr Mones (Vorsitzender)

Protokollführung: Sonja Steinbach (Geschäftsstelle LKJA)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Herr Mones eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Zu Beginn der Sitzung sind 21 Mitglieder und 4 Vertretungen stimmberechtigter Mitglieder anwesend.

Herr Decker beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 4: Abstimmung der Handlungsempfehlungen zu den Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Inobhutnahmen im Land Brandenburg.

Herr Feuerschütz beantragt die Befassung mit dem Entwurf des Unterausschuss Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz „Stellungnahme zur Relevanz der Kinder- und Jugendarbeit“ als neuen Tagesordnungspunkt 5.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich damit um zwei Ziffern nach hinten. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Weitere Verabredungen: Keine.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des LKJA am 31.08.2020

→ Protokollanlagen: Neue Fassung des Protokolls vom 31.08.2020

Gesprächsinhalte:

Zum Protokoll der Sitzung vom 31.08.2020 gibt es seitens der Anwesenden Änderungsvorschläge zu TOP 2:

- Frau Uhlworm bittet, ihren Dank an die Landesregierung zur frühzeitigen Öffnung der Kindertagesstätten zur Notbetreuung auf Kinder von Alleinerziehenden zu beziehen.
- Herr Decker macht darauf aufmerksam, dass die Mitteilung an den Ausschuss über den Versand des Empfehlungspapiers „Antworten auf die Herausforderungen des Fachkräftemangels in der Kinder- und Jugendhilfe“ an die Jugendhilfeausschüsse noch nicht erfolgt ist. Die Geschäftsstelle prüft den Stand des Versands und gibt eine Rückmeldung an den LKJA.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll mehrheitlich mit drei Enthaltungen angenommen.

Weitere Verabredungen: Die Geschäftsstelle prüft den Stand des Versands des Empfehlungspapiers und meldet diesen an den LKJA zurück.

TOP 3: Berichte aus den Unterausschüssen

→ Protokollanlagen: Keine.

Gesprächsinhalte:

3.1. Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit: BE: Herr Feuerschütz

Der Unterausschuss möchte die Verfahren zur Beteiligung von jungen Menschen verbessern. Herr Feuerschütz regt an, dass die Beteiligung von jungen Menschen auch in den anderen Unterausschüssen zum Thema gemacht wird und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Eine Klausur des UA fand statt, zu der junge Menschen eingeladen waren. Es zeigte sich, dass die Sichtbarkeit des Unterausschusses verbessert werden muss, um junge Menschen tatsächlich erreichen zu können.

Ein weiteres Treffen des Unterausschusses ist in diesem Jahr geplant.

3.2. Kindertagesbetreuung: BE: Frau Schiefelbein

Der Unterausschuss hat am 11.09. und 13.11.2020 getagt. Frau Schiefelbein wurde bei der konstituierenden Sitzung am 11.09.2020 zur Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Die Wahl der Stellvertretung ist zurückgestellt worden, um der Befassung im Hauptausschuss nicht vorzugreifen. Zentrale Themen im Unterausschuss waren und sind unter anderem: Kita-rechts-Reform, Investitionsrichtlinie und Haushaltsplanung 2021, Elternbeitragssatzungen/-ordnungen. Eine schriftliche Stellungnahme zur Waldkita-Handlungsempfehlung wird derzeit erarbeitet, der Vorstand des LKJA erhält einen Vorschlag dazu, der im Umlauf beschlossen werden könnte. Die Befassung zum Qualitätsmonitoring erfordert eine Sondersitzung. Zum Thema Ganztagsbetreuung wird derzeit ein Entwurf einer fachpolitischen Stellungnahme erarbeitet, der in den LKJA eingebracht werden soll. Die mögliche Beteiligung junger Menschen ist ebenfalls beraten worden, Frau Schiefelbein schlägt vor, das Kompetenzzentrum zur Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg einzuladen, um geeignete Beteiligungsformate für den LKJA zu entwickeln.

3.3 Hilfen zur Erziehung: BE: Herr Decker

Der Unterausschuss hat zuletzt am 23.10.2020 getagt. Die Neuwahl der der/des stellvertretenden Vorsitzenden wurde verschoben, um der Beschlussfassung des Hauptausschusses nicht vorzugreifen. Arbeitsthemen des Unterausschusses waren: Bericht zur SGB VIII Reform, Handlungsempfehlung Inobhutnahme. Das Thema Beteiligung von jungen Menschen wurde gezielt exemplarisch über den Einbezug des Kinder- und Jugendhilfe Landesrat (KJLR) bearbeitet. Der KJLR machte darauf aufmerksam, dass nicht kontinuierlich „eine Person“ in den LKJA entsendet werden könne, so dass eine Änderung auf „ein Gremium“ erfolgen müsste, um eine kontinuierliche, tatsächliche Beteiligung zu gewährleisten.

Die Umsetzung dieses Hinweises würde eine Änderung des AGKJHG und der Geschäftsordnung des LKJA zur Folge haben. Außerdem berichtet Herr Decker zum Anliegen, das Formular „Beschlussvorlage“ des LKJA anzupassen, um kenntlich zu machen, ob Kinder und Jugendliche beteiligt worden sind. Er stellt außerdem eine Übersicht meldepflichtiger Vorkommnisse im Bereich HzE im Jahresvergleich vor (2018/2019): Die gemeldeten Suizidversuche haben

sich verdoppelt, ebenso verdoppelt haben sich die Vorfälle von Gewalt gegenüber Mitarbeitenden sowie meldepflichtige Krankheiten. Auch die Zahl der Entweichungen ist erheblich angestiegen.

Die Zahlen werden im Ausschuss diskutiert. Frau Stobbe merkt an, dass der Anstieg auch auf eine Verbesserung des Meldeverhaltens zurückgeführt werden kann.

3.4. JJQ.: BE: Herr Thiele

Der Unterausschuss hat am 03.11.2020 getagt. Inhaltliche Schwerpunkte der Sitzung waren § 18a Kommunalverfassung des Landes Brandenburg „Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen“ und Beratungen zur Corona-Situation. Für die nächste Sitzung sind folgende Schwerpunkte geplant: Systemrelevanz der Jugendarbeit, digitale Ausstattung von Schüler/innen, Information zu Jugendförderung aus Berlin, Seiteneinsteigerprogramme zur Fachkräftesicherung. Im Januar 2021 ist das nächste (digitale) Treffen des Unterausschusses geplant.

Weitere Verabredungen: Ein Tagesordnungspunkt zum Thema Beteiligung von jungen Menschen am LKJA und eine Einladung des Kompetenzzentrums zur Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg zur nächsten Hauptausschusssitzung wird aufgenommen.

TOP 4 neu: Abstimmung Handlungsempfehlungen zu den Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Inobhutnahmen im Land Brandenburg

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Der Beschlussvorlage Nr.72-28-20 wird mehrheitlich mit einer Enthaltung zugestimmt.

Der UA Vorsitzende gibt außerdem den Hinweis, dass durch das Ausscheiden von Fr. Milz-Kulowatz die öffentliche Jugendhilfe nicht mehr im Unterausschuss vertreten ist.

Weitere Verabredungen: Keine

TOP 5 neu: Stellungnahme zur Relevanz der Kinder- und Jugendarbeit

→ Protokollanlagen: verabschiedete Stellungnahme

Gesprächsinhalte:

Es werden folgende Änderungen beschlossen:

- Absatz 2 wird gekürzt zu „Unter Berücksichtigung steigender Infektionszahlen appelliert der LKJA an die Landesregierung, Trägern und Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit die Möglichkeit zu geben, ihrer originären Tätigkeit nachgehen zu können.“ Der Nachsatz „und in den Katalog der systemrelevanten Berufe aufgenommen zu werden“ wird gestrichen, um eine weitere Belastung der Notbetreuung in den Schulen und Kindertageseinrichtungen zu vermeiden. Der Tenor, dass die Kinder- und Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu Zeiten des Teil-Lockdowns als Unterstützung wichtig ist, sollte mit dieser Streichung nicht geschmälert werden

- Die Stellungnahme wird um einen Appell an die Landesregierung ergänzt, die Teststrategie auf Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu erweitern.

Die Tischvorlage wird mit diesen Änderungen mehrheitlich angenommen.

Weitere Verabredungen: Herr Feuerschütz stimmt mit der Geschäftsstelle die finale Version der Stellungnahme ab. Danach wird sie an den LKJA verschickt.

TOP 6 neu: SGB VIII Reform – Vorstellung und Erörterung des vorliegenden Referentenentwurfs

→ Protokollanlagen: Präsentation MBSJ zum Stand der SGB VIII-Reform

Gesprächsinhalte:

Der Stand der SGB VIII-Reform, die Stellungnahme des Landes Brandenburgs sowie die weitere Zeitplanung werden in Form einer PowerPoint Präsentation vorgestellt.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 7 neu: Beratung der Geschäftsordnung des LKJA und Beschlussfassung

→ Protokollanlagen: Keine

Gesprächsinhalte:

Das Ergebnis der Überprüfung durch die Oberste Landesjugendbehörde wird vorgestellt. Zur vorgestellten möglichen Änderung des § 16 (4) wird der Hinweis gegeben, „vorsitzende“ um „Mitglied“ zu ergänzen. **Ab 17.15 Uhr liegt keine Beschlussfähigkeit mehr vor.** Da keine Beschlussfähigkeit vorliegt, wird keine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen.

Weitere Verabredungen: Die Änderungen der Geschäftsordnung wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des LKJA am 22.02.2021 gesetzt.

TOP 8 neu: Bericht der obersten Landesjugendbehörde

→ Protokollanlagen: schriftlicher Bericht der obersten Landesjugendbehörde

Es erfolgt eine Information zur aktuellen Corona-Situation. Der LKJA meldet Engpässe im Kita-Hort-Bereich, aber auch im HzE-Bereich. Sollten die Pläne des Bundeskanzleramtes umgesetzt werden, ist mit Schließungen von HzE-Einrichtungen zu rechnen. Sollten Schulen geschlossen werden und das Personal aus Horten zur Betreuung herangezogen werden, muss berücksichtigt werden, dass zusätzliche Kosten entstehen.

Die Themen Sachstand Jugendbeauftragte/r und Sachstand Novellierung Jugendschutzgesetz wurden nicht beraten und werden über das Protokoll schriftlich übermittelt.

Die Beteiligung zur KiTa-Datenbank wird analog zur Beteiligung der HzE-Datenbank über den Unterausschuss KiTa sichergestellt.

<u>Weitere Verabredungen:</u> Keine
TOP 9 neu: Berufung von weiteren Mitgliedern in den Unterausschuss KiTa → <u>Protokollanlagen:</u> Keine
<u>Gesprächsinhalte:</u> Da die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist, wird die Berufung im Umlaufverfahren erfolgen. Zusätzlich werden auch die Mitglieder des UA JJQ über Umlaufverfahren berufen.
<u>Weitere Verabredungen:</u> schriftliche Abstimmung im Umlaufverfahren. Hierzu werden die stimmberechtigten Mitglieder des LKJA angeschrieben.
TOP 10 neu: Herstellung des Benehmens zur Richtlinie des MBS für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder (RL-NGK) → <u>Protokollanlagen:</u> Keine
<u>Gesprächsinhalte:</u> Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht beraten.
<u>Weitere Verabredungen:</u> Das Benehmen soll durch einen schriftlichen Umlaufbeschluss hergestellt werden. Hierzu werden die stimmberechtigten Mitglieder des LKJA angeschrieben.
TOP 11 neu: Verschiedenes → <u>Protokollanlagen:</u> Keine
<u>Gesprächsinhalte:</u> Der Tagesordnungspunkt entfällt.
<u>Weitere Verabredungen:</u> Keine.
Herr Mones verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Die nächste Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses findet am Montag, **22.02.2021**, von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr statt.

gez. Bernhard Mones
Vorsitzender des LKJA

gez. Sonja Steinbach
Protokollführerin